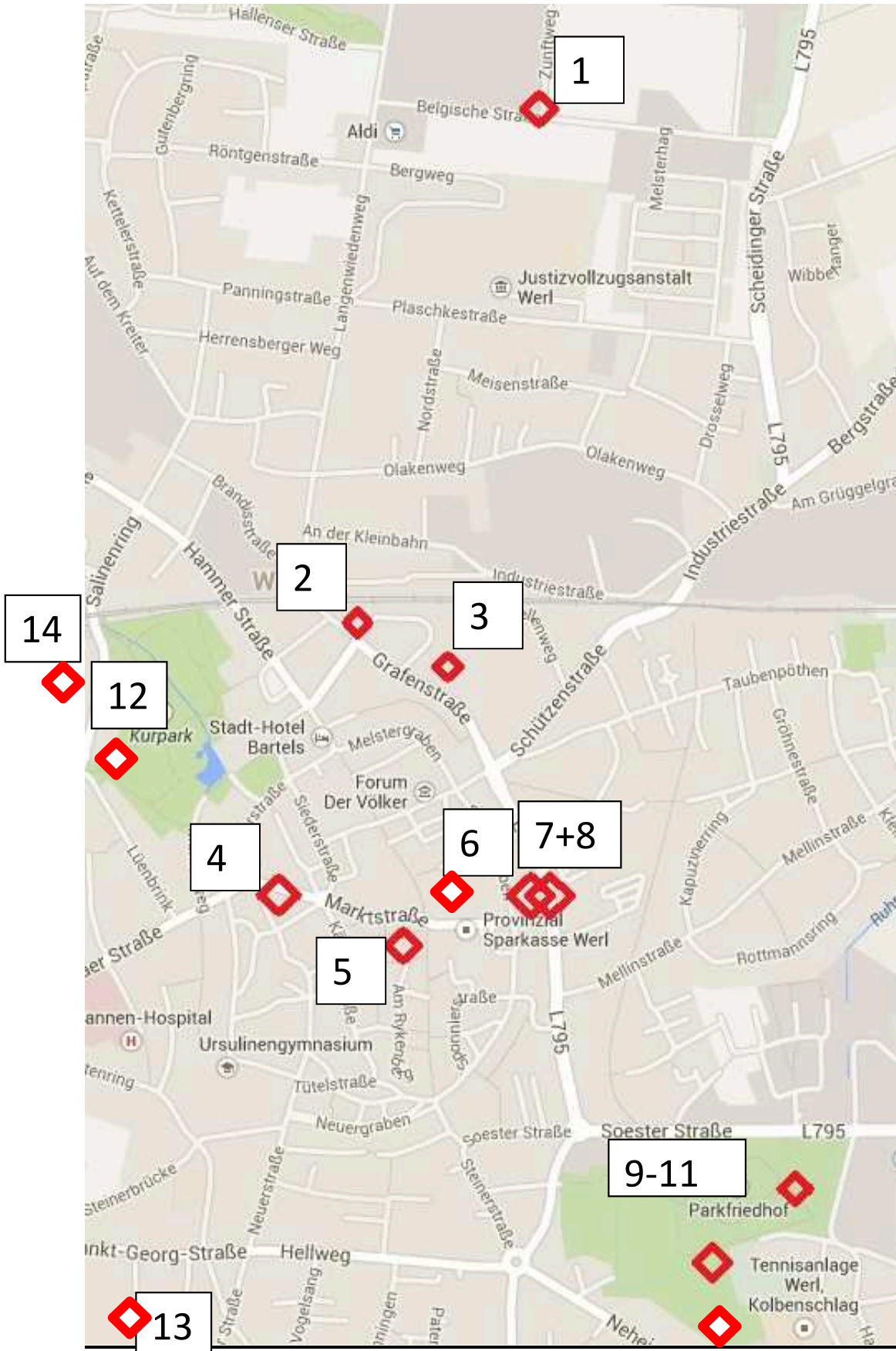


**Folgende 20 öffentliche Gedenksteine/Mahnmale
(betr. NS, Weltkriege und Weltkriegsfolgen)
gibt es in Werl:**

Stadt Werl



Belgische Straße

1.) aufgestellt 2009: Mahnmal für die Opfer des Bombenangriffs vom 19. April 1944

Bahnhofsgrünanlage

2.) aufgestellt 1952: Mahnmal zur Erinnerung an die noch nicht aus Kriegsgefangenschaft Heimgekehrten sowie an die Verschleppten und Vermissten des Krieges.

Stadthalle

3.) aufgestellt 1988: Landsmannschaft Schlesien

Synagogenplatz Bäckerstraße:

4.) aufgestellt 1979: *„Zur Erinnerung an unsere jüdischen Mitbürger, die in den Jahren 1933 – 1945 Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft wurden. Hier stand die im Jahre 1811 errichtete Synagoge. Sie wurde am 9.11.1938 zerstört.“*

St. Walburga

5.) für Ziviltote eingeweiht 1966, umgestellt 1973 und 2005: *„1939-1945 Männer, Frauen und Kinder erlitten in unserer Stadt den Tod als Opfer des Krieges. Ihr, die ihr in die Zukunft geht, müsst durch die Vergangenheit gehen, sonst habt ihr keine Zukunft“.*

Kreuzweg an der Basilika

6.) *„Ihr Pilger gedenket im Gebete der im Weltkriege gefallenen Franziskaner der Provinz vom Hl. Kreuz“*

Jüdischer Friedhof:

7.) aufgestellt 1953: *„Mögen die Völker gewarnt sein, mögen sie wissen, dass sie Mensch sind, Psalm 9.“*

8.) aufgestellt 1987: *„Jüdischer Friedhof. Anfang 19. Jahrh. – 1941. Möge diese Ruhestätte insbesondere an die jüdischen Mitbürger unserer Stadt erinnern, die Unverständnis, Ablehnung und Hass erleiden mussten und Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft (1933-1945) wurden.“*

Friedhof

9.) aufgestellt 1954: Ehrenmal für die Toten des deutschen Ostens

10.) aufgestellt 2004: Mahnmal für die Werler Zwangsarbeiter-Opfer im 2. Weltkrieg

11.) errichtete 1969: Ehrenhain für die gefallenen Soldaten der Weltkriege. (Als Ergänzung zum Mahnmal Nr. 5)

Kurpark

12.) Jahndenkmal, Opfer beider Weltkriege

DRK-Haus

13.) 1960 angebrachte Reliefplatte von Josef Wäscher. Diese Gedenkplatte zeigt einen knienden jungen Mann mit einem Kameraden, Gedenken an die gefallenen ehem. Schüler der Landwirtschaftsschule

Marien-Gymnasium

14.) ca. 1970 wurde auf dem Schulhof des Marien-Gymnasium eine Bronze-Gedenkplatte für die gefallenen Schüler aufgestellt wurde. Darauf ein Spruch von Hölderlin.

Ortsteile

Budberg

15.) Ehrentafel der gefallenen der beiden Weltkriege an der Kapelle

Büderich

16.) Kriegerehrenmal. Für die Toten der Kriege 1870/71, 1914-1918 und 1939-1945.

Hilbeck

17.) Ehrenmal in der Dorfmitte für die Toten beider Weltkriege

Holtum

18.) Ehrenmal für die Gefallenen beider Weltkriege an der Kapelle. „HEILIG SEI DIE STÄTTE UND DIE EHRFURCHT SCHÜTZE SIE DIE GEMEINDE HOLTUM“.

Sönnern

19.) Kriegerehrenmal 1. Weltkrieg

Westönnen

20.) Kriegerehrenmal „Ihren Opfern der beiden Weltkriege 1914 – 1918 und 1939 – 1945 die Gemeinden Westönnen – Mawicke – Ober-Niederbergstrasse“

Michael Jolk, Stadtarchiv Werl, 10. November 2014